21. Wahlperiode

Drucksache **21/2997**

HESSISCHER LANDTAG

23. 12. 2025

Kleine Anfrage

Kaya Kinkel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Katy Walther (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und
Mirjam Glanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 06.11.2025

Partyflug der Condor nach Wien

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Vorbemerkung Fragesteller:

Am 5. November. veranstaltete die Firma Condor einen „Partyflug“" von Frankfurt nach Wien und zurück. Der Flug startete um 10 Uhr und endete nach einer Abschiedsfeier mit Bodenkontakt in Wien und dem als „höchster Party der Welt“ bezeichneten Rückflug um 16 Uhr in Frankfurt. Öffentlich wurden 75 Plätze in einer Rückwärtsauktion ab 1.000 Euro verkauft. Frau Staatssekretärin Fröhlich vertrat dabei das Hessische Verkehrsministerium. Laut Verwaltungsvorschrift für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen ist die Annahme von Flugtickets nicht zulässig.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum:
Anlass der Veranstaltung war die Ausflottung der Boeing 757 bei der Condor und der Übergang zu einer modernen, emissionsärmeren und im Betrieb effizienteren reinen Airbus-Flotte. Die Veranstaltung markierte zugleich den strategischen Wandel von Condor zu einer Fluggesellschaft, die neben Ferienzielen verstärkt City-Destinationen bedient. Damit baut sich das Unternehmen sein eigenes Zubringernetz nach Frankfurt auf, stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit und zugleich den Luftverkehrsstandort Frankfurt/Main.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Welche politischen Ziele verfolgt sie mit der Teilnahme an einer sechs Stunden dauernden Partyveranstaltung inklusive Flug nach Wien?

Vor dem Hintergrund des Anlasses der Veranstaltung und der Bedeutung der Änderung der strategischen Ausrichtung von Condor war die Teilnahme der Staatssekretärin des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) fachlich wie politisch sinnvoll. Die Teilnahme von Frau Staatssekretärin Fröhlich war zugleich ein bewusstes Signal der Wertschätzung gegenüber Condor als hessische und zweitgrößte Airline in Frankfurt. Condor ist ein wichtiger Arbeitgeber und Steuerzahler in Hessen und damit ein bedeutender Faktor für Wertschöpfung und Beschäftigung im Land. Der Luftverkehr ist zudem ein zentraler Bestandteil der hessischen Mobilitäts- und Wirtschaftsstruktur und die Landesregierung bekennt sich – gerade auch mit Blick auf die Beschäftigten – klar zu seiner Bedeutung. Die Landesregierung legt den Fokus wieder stärker auf die Luftfahrt – auf Innovation, Klimaschutz und gute Arbeitsbedingungen. Solche Termine sind Ausdruck von Respekt und partnerschaftlichem Austausch, sowie von aktivem Interesse an der Zukunft dieser Schlüsselbranche. Damit setzt die Landesregierung ein Zeichen, dass sie die Luftfahrt als wichtigen Teil einer nachhaltigen und international wettbewerbsfähigen Mobilitätsstrategie versteht. Der Anlass hatte somit einen klaren wirtschafts- und standortpolitischen Bezug.

Eingegangen am 23. Dezember 2025 · Ausgegeben am 7. Januar 2026
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Die Veranstaltung war im Charakter vergleichbar mit bedeutsamen Modellwechseln in der produzierenden Industrie, Standorteröffnungen und vergleichbaren Unternehmensveranstaltungen, die als feierliche und zugleich repräsentative Veranstaltungen gestaltet sind. Wie bei Spatenstichen oder symbolischen Eröffnungen nehmen hier traditionell Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung gemeinsam teil, um den wirtschaftlichen und technologischen Wandel sichtbar zu begleiten.

Frage 2 Zu welchem Preis hat die Landesregierung ein Ticket ersteigert und aus welchem Haushaltstitel wurde dieses finanziert?

Frage 3 Falls das Ticket erworben wurde: Wurde das Ticket nach dem regulären Verfahren einer Rückwärtsauktion mit konkurrierenden Bietern erstanden?

Frage 4 Falls das Ticket nicht erworben wurde: Wie bewertet sie die Annahme einer Einladung zu einer Party im Wert von 1.000 Euro vor dem Hintergrund, dass Frau Staatssekretärin Fröhlich maßgeblich an Entscheidungen beteiligt ist, die sich auf die Firma Condor auswirken?

Frage 5 Falls das Ticket nicht erworben wurde: Wie bewertet sie die Annahme einer Einladung zu einer Party im Wert von 1.000 Euro vor dem Hintergrund, dass nach den einschlägigen rechtlichen Regelungen Beamte keine Belohnungen, Geschenke und sonstige Vorteile annehmen dürfen?

Die Fragen 2, 3, 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Ticket wurde nicht käuflich erworben.

Von einem Wert der Einladung in Höhe von 1.000 Euro auszugehen, ist irreführend. Der überwiegende Teil der „symbolischen Tickets“ wurde weder verkauft noch versteigert. Die Condor hat nach eigener Mitteilung die Mehrzahl der Mitreisemöglichkeiten für eingeladene Gäste und Unternehmensangehörige sowie deren Familien verwendet. Nur 75 Tickets wurden im Rahmen von sog. Rückwärtsauktionen mit einem Startpreis von 1.000 Euro verwendet.

Ein Verstoß gegen die Verwaltungsvorschrift für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen (VV Belohnungen) liegt nicht vor. Eingeladen wurden sowohl die Staatssekretärin als auch der Minister des HMWVW. Die Staatssekretärin nahm die Einladung auf Veranlassung ihres Vorgesetzten an. Die Zustimmung zu ihrer Teilnahme gilt nach Ziffer II. 1.4 der VV Belohnungen als allgemein erteilt. Vorliegend handelt es sich um eine allgemeine Veranstaltung im Sinne der Vorschrift, an der sie im Rahmen ihres Amtes teilgenommen hat.

Frage 6 Welche Flugrouten über welche Kommunen wurden am Flughafen Frankfurt für den Partyflug genutzt?

Der Abflug aus Frankfurt erfolgte auf der Startbahn 18 West über die Abflugstrecke CINDY8S. Der Anflug erfolgte in Betriebsrichtung West mit einer Landung auf der Centerbahn (25C).

Frage 7 Hat sie den CO_2-Ausstoß für den Partyflug von Frau Staatssekretärin Fröhlich durch entsprechende Zahlungen kompensiert?

Ein ökologischer Ausgleich erfolgte kollektiv über die Fluggesellschaft, nicht individuell über einzelne Fluggäste. Condor hat nach eigenen Angaben für den Flug Sustainable Aviation Fuel (SAF) in einer Menge beschafft, die einer 50-prozentigen Beimischung für den Flug entsprach; der derzeit international maximal zulässigen SAF-Beimischung.

Wiesbaden, 10. Dezember 2025

Kaweh Mansoori